



LEADER



TRANSNATIONALER AUSTAUSCH UND WISSEN

MULTIPLIKATION VON INNOVATIONEN

MODELLEN DER NAHVERBUNDENHEIT

UND DASEIN

Herzliche Einladung

Modul 2

vom 1.- 3. Juli 2010 in Glottertal

Donnerstag, 1. Juli 2010

Anreise der Teilnehmer/innen und Zimmerbezug

- 17:30 Begrüßung in der Winzergenossenschaft Glottertal,
Vorstellung der Gemeinde Glottertal und der Projektgruppen
„Lebensqualität durch Nähe“
- 18:30 „Hilfe von Haus zu Haus“
*Maria Hensler, SPES-Zukunftsmodelle e.V.,
Diözesanvorsitzende der Kath.Landfrauenbewegung*
- 19:30 Weinprobe mit Abendessen,
anschl. gemütliches Zusammensitzen, ins Gespräch kommen...

Freitag, 2. Juli 2010

- 08:30 Abfahrt nach Freiburg zum Solar Info Center (SIC)
- 09:00 1) Freiburg und Erneuerbare Energien – „Green City“
2) Klimabündnis Oberrhein
3) Kooperationsprojekte „Schule-Wirtschaft-Nachhaltigkeit“
4) Fahrt ins „Vauban“-Quartier
*Wolfram Seitz-Schüle, SPES Zukunftsmodelle e.V.,
Geschäftsführer d. Zukunftswerkstatt d. Handwerkskammer Freiburg*
- 11:30 Fahrt nach Eichstetten
- 12:00 Mittagessen im Gasthaus Ochsen in Eichstetten
- 13:30 Bürgerkommune Eichstetten, Mehrgenerationenhaus Schwanenhof,
Pflegerwohnggruppe Adlergarten
*Gerhard Kiechle, SPES Zukunftsmodelle e.V.
Bürgermeister a.D. Eichstetten*
- 15.30 Regionalwert AG „Jede Aktie ein Stück Heimat“
*Christian Hiß, Vorstand der Bürgeraktiengesellschaft Region Freiburg
Biobauer*

16:30	Fahrt nach Freiamt
17.00	Besuch des Bauernmarktes mit Marktcafé der Landfrauen, Schlendern, Probieren, Genießen...
17.45	Vorstellung der Initiative „Freiamt bringt´s“ ein Bestell-und Bringdienst <i>Ernst Leimer</i>
18.15	Rundfahrt durch Freiamt Freiamt als energieautarke Gemeinde / Landwirte als Energiewirte <i>Ernst Leimer, Vorsitzender des Vereins zur Förderung der Erneuerbaren Energien in Freiamt</i>
19:00	Rückfahrt ins Glottertal
20:00	Abendessen
20:30	Möglichkeit, das Viertelfinale der Weltmeisterschaft anzuschauen gemütlicher Ausklang

Samstag, 3. Juli 2010

09.00	„DORV – Dienstleistung und Ortsnahe Rundumversorgung“ <i>Heinz Frey, ehrenamtlicher Geschäftsführer der DORV-GmbH</i>
11:00	Reflexionsrunde / Ausblick auf Modul 3 in Oberösterreich
12:30	Mittagessen
14.00	Ende der Tagung / Abfahrt der Teilnehmer/innen



Dieses Projekt wird gefördert mit Mitteln der EU und des Landes Baden-Württemberg.
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER):
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.